

**161/29** 1678 April 4.

## Notizen von Beat Jakob I. Zurlauben zur Verteilung der savoyischen Pensionen für Zug für die Jahre 1675, 1676 und 1677

**C** Der Verfasser<sup>1</sup> notiert, an wen die savoyischen Pensionen («pundtnusgelter» und «fridtgelter») für die Jahre 1675, 1676 und 1677 in der Höhe von zweimal 1350 Gulden ausgeteilt wurden.

Als Pensionenempfänger, die zusammen 508 Gulden (Bündnisgeld) beziehungsweise 738 (Fridtgeld) erhalten, werden erwähnt: die Ratsherren von Stadt und Amt; der Trompeter; Ammann, Statthalter und Landschreiber sowie ihre Frauen; der Schreiber des savoyischen Residenten; die Frau des Grossweibels; die Frau des Unterweibels; die Kapuzinerväter; Paul Speck, Diener; Müller,<sup>2</sup> Seckelmeister.

Die Restanzen gehen an Landschreiber Andermatt<sup>3</sup> und Seckelmeister Sidler.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Beat Jakob I. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Damian Müller, Seckelmeister der Stadt Zug.

---

<sup>3</sup> Niklaus Andermatt.

---

<sup>4</sup> Georg Sidler, Ratsseckelmeister.

---

AH 161, S. 46-47, 52-53 • S. 47 nur Rechnungsnotiz, S. 53 nur Dorsualnotiz.

---